

heiz., Gas- u. Wasserleit. 1, elektr. Kraft- u. Lichtanlage 1, Inventar 1, Modelle 1, Riemen 1, Fuhrwerk 1; Eisengiesserei: Grundstück 203 700, Gebäude 138 000, Betriebseinricht. 35 100, Anschlussleisanlage 1, Werkz. u. Vorricht. 1, Dampfheiz.-, Gas- u. Wasserleit. 1, elekt. Kraft- u. Lichtanlage 1, Inventar 1, Formplatten u. Modelle 1, Formkasten 1, Riemen 1, Wechsel 386 948, Kassa 40 437, Waren 1 003 863, Debit. 923 619, Hypoth. 39 851, vorausbez. Feuerversich. 1167. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. 351 000, Spez.-R.-F. 440 000 (Rüchl. 20 000), Delkr.-Kto 190 000 (Rüchl. 27 339), Talonsteuer-Res. 12 000, Unterst.-F. 106 550, Kredit. 567 025, unerhob. Div. 220, Div. 198 000, Tant. u. Grat. 52 037, Vortrag 36 767. Sa. M. 3 753 600.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Diskont u. Skonto a. Wechsel u. Debit. 40 533, Abschreib. 122 493, Gewinn 334 144. — Kredit: Vortrag 31 389, Waren- u. Fabrikat.-Kto 465 781 Sa. M. 497 170.

Kurs Ende 1896—1913: 171, 174.50, 162, 152.75, 147, 134.25, 157.80, 191, 208, 199.75, 193.25, 171.50, 166, 187, 201.25, 207.25, 192.50, 182.75%. Eingef. 5./6. 1896 zu 173%. Notiert in Berlin: lieferbar ab 1./12. 1913 nur Stücke mit neuer Firma.

Dividenden: 1896—98: Je 10%; 1899—1913: 11, 11, 9, 10, 12, 10, 10, 10, 11, 10, 10, 11, 11, 11, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: C. Recker.

Prokuristen: Rud. Leich, Emil Rau, Wilh. Hoffmann, Carl Recker jun.

Aufsichtsrat: (4—6) Vors. Geh. Oberjustizrat Landgerichtspräsident a. D. Ernst Barre. Stelly. Herm. Paderstein, Bielefeld; Fabrikant Aug. Banck, Bielefeld; Fabrikant G. Buskühl, Halle i. W.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank, Berlin, Cöln: A. Schaaffh. Bankver.: Bielefeld: Herm. Paderstein.

Maschinenbau-Akt.-Ges. Balcke in Bochum.

Gegründet: 11./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 12./7. 1905. Gründer: Barmer Bank-Verein, Hinsberg, Fischer & Comp., Barmen; Ing. Hans Balcke, Bochum; Jul. Bettinger, Frankenthal; Bank-Dir. Franz Woltze, Essen; Peter Klöckner, Ewald Berninghaus, Duisburg.

Zweck: Fabrikation von Masch. u. Apparaten jeder Art, vornehmlich für Kondensations-Wasserkühl- und Abdampfturbinen-Anlagen, Speisepumpen, Presspumpen, Luftpumpen etc. Vertrieb von selbst oder von Dritten fabrizierten Produkten genannter oder ähnlichen Art. Installation solcher kompletter Anlagen sowie die Beteiligung an vorstehenden oder ähnlichen Zwecken dienenden Anlagen und Unternehmungen, insbes. Erwerb ab 1./1. 1905 u. Betrieb der Firma Balcke & Co. Komm.-Ges. zum Bau von Kondensationsanlagen Bochum. und ab 1./10. 1904 die Firma Bettinger & Balcke (G. m. b. H.) Maschinenfabrik, Frankenthal (Pumpenfabrik). In Anrechnung auf den Kaufpreis übernahm die Akt.-Ges. als Selbstschuld die auf den Immobil. eingetr. Passiv-Hyp. sowie die am 1./1. 1905 bzw. 1./10. 1904 vorhanden gewesenen Geschäftsschulden der Firmen Balcke & Co. und Bettinger & Balcke, G. m. b. H. Der gesamte Übernahmepreis der beiden Firmen betrug ca. M. 1 200 000. Für die Einlagen wurden gewährt dem Barmer Bank-Verein 990 Aktien, Hans Balcke 100 Aktien und Jul. Bettinger 110 Aktien. Die Ges. besitzt 1 Bureaugebäude auf eigenem Grundstück in Bochum, Marienplatz 5. Das Grundstück ist 11,34 a gross; die bebaute Fläche beträgt 6,98 a; dann besitzt die Ges. noch das Grundstück Humboldtstr. 51 (4,46 a), hiervon bebaut (2,62 a) mit einem Wohnhause u. Remise. Ferner gehört der Ges. ein Zimmerplatz in Bochum-Riemke von 53,52 a Grösse mit verschiedenen Lagergebäuden, Schmiede u. Werkstätten für Eisenkonstruktion u. Luftfilterbau; bebaute Fläche 10,82 a. Auf dem Fabrikgrundstück in Frankenthal (239,08 a gross) befinden sich eine Schreinerei, Giesserei, Dreherei u. Montagewerkstätte mit verschiedenen Vorratsschuppen, sowie eine Versuchsstation, ein Bureaugebäude und ein Wohnhaus; bebaute Fläche 97,2 a; Betriebskraft 550 PS. In der Fabrik sind im Betrieb: 79 Drehbänke, 13 Bohrmasch., 4 Hobelmasch., 3 Revolverbänke, 9 Fräsmasch., 21 div. Masch., 11 Lauf- u. Drehkräne, die zum grössten Teil elektr. betrieben werden. Die Giesserei ist im J. 1911 neu erbaut u. für eine Produktion von 1 500 000 kg Guss eingerichtet worden. Sie dient lediglich zur Deckung des eigenen Bedarfs. Die Ges. verkauft u. installiert Kondensationen, Wasserkühlanlagen u. Niederdruck-Turbinenanlagen nach eigenen u. fremden Patenten. In Frankenthal werden Pumpen für Kondensationen u. Niederdruck-Turbinenanlagen wie auch Pumpen für den allg. Handel hergestellt. Spezialität: Abdampfspeicher Patent Harlé-Balcke. Neuanlagen u. Anschaffungen erforderten 1906—1913: M. 146 224, 50 807, 75 916, 61 568, 108 932, 616 285, 277 624, 132 323. 1911 Vergrösser. der Fabrik Frankenthal durch eine grosse Giesserei u. des Zentralbüros in Bochum mit zus. ca. M. 500 000 Kostenaufwand. Ca. 180 Beamte u. 500 Arb. Umsatz 1905—1913: M. 2 315 232, 5 320 065, 5 856 345, 5 359 954, 5 061 200, 5 438 500, 6 249 000, ?, ?. Seit 1911 besteht eine Interessengemeinschaft mit der Westfälischen Maschinenbau-Ind. Gustav Moll & Co. A.-G. in Neubeckum auf 20 J. (siehe auch bei Kap.). Seit 1912 Beteil. an der Ges. für Verdampfanlagen m. b. H. in Bochum (St.-Kap. M. 300 000) mit M. 180 000. Auch wurden auf Effekten-Kto 975 Shares à § 1 der Firma Balcke & Comp. Ltd. in London übernommen.

Kapital: M. 2 500 000 in 2500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 500 000, wovon M. 1 200 000 für die Einlagen gewährt. Die übrigen M. 300 000 Aktien wurden von den Gründern zu 115% übernommen. Erhöht lt. G.-V. 4./5. 1909, behufs Abtossung von Bankschulden, um